

Gloster

Malus Gloster



Er steht bei uns: im Garten 1. Reihe 3: Baum 3, 4 und Baum 8

- kräftiger Wuchs, dichte Krone
- mittelgroße bis große Frucht
- gute Würze bei vornehmer Säure
- gelblichgrüne Schale, rötlich bereift
- weiße Blüten, bienenfreundlich, winterhart

Wuchs

Wuchs	stark, etwas sparrig, Busch
Wuchsbreite	250 - 350 cm
Wuchsgeschwindigkeit	30 - 50 cm/Jahr
Wuchshöhe	250 - 450 cm

Blüte

Blüte	einfach
Blütenfarbe	weiß
Blütezeit	April - Mai

Frucht

Apfelfarbe	rotgrün
Erntezeit	Mitte Oktober - Ende Oktober
Frucht	mittelgroß
Fruchtfleisch	fest
Genussreife	November - Februar
Geschmack	säuerlich
Lagerfähigkeit	November - Mai

Besonderheiten	lange lagerfähig, aromatische Äpfel, winterhart, insektenfreundliche Blüten
Boden	normaler, lockerer Gartenboden
Nahrung für Insekten	++
Pflückreife	Mitte Oktober - Ende Oktober
Standort	Sonne bis Halbschatten
Wurzelsystem	Herzwurzler

Der Winterapfel 'Gloster' (69) ist ein beliebter Tafelapfel. Es stammt aus dem Jahr 1951 aus der Obstbauversuchsanstalt Jork im Alten Land. Es handelt sich um eine Züchtung aus 'Glockenapfel' und 'Richard Delicious'. Der (bot.) *Malus* 'Gloster' (69) ist seit 1969 im Handel erhältlich. Der Baum wächst zwischen 2,50 und 4,50 Meter in die Höhe und erreicht bis zu 350 cm Breite. Dieser Obstbaum wächst anfangs stark und sparrig.

Der attraktive Baum entwickelt eine aufrechte und enge Krone. Die köstlichen Äpfel des Winterapfels 'Gloster' (69) sind mittelgroß bis groß. Sie sind saftig und aromatisch. Die glockenähnliche Form und die fünf Höcker sind charakteristisch. Der *Malus* 'Gloster' (69) schmückt sich mit einer rötlichen Deckfarbe. Diese geht zur Reifezeit in ein tiefes Purpurrot über und zeigt sich blau bereift. Die glatte Schale dieser Sorte an der Oberfläche leicht wachsig. Typisch sind die Lentizellen, die Poren auf der Oberfläche. Das Fruchtfleisch des Kulturapfels ist fest, weiß bis grünlich und lockerzellig. Die Früchte punkten mit einem angenehmen Aroma und einer feinen würzigen Säure. Auch bei stärkeren Winden bleiben die Äpfel am Baum und warten auf ihre Ernte. Sie sind im Oktober pflückreif, doch die Genussreife dieses Tafelapfels setzt im November ein. Bei idealer Lagerung ist der Apfel bis in den Mai ein himmlischer Genuss.

Der Winterapfel 'Gloster' (69) zeigt einen kräftigen Wuchs. Er hat in jungen Jahren eine Zuwachsrate von 30 bis 50 cm pro Jahr. Aufgrund seines engkronigen Wachstums, lichtet der Gärtner die Krone regelmäßig aus. Dadurch geht die Kraft des Baumes nicht in die Äste und das Blattwerk, sondern in die Früchte, die am Baum hängen. Zudem erhalten die Äpfel des *Malus*

'Gloster' (69) dadurch genug Sonnenlicht. Der Rückschnitt erfolgt im zeitigen Frühjahr, generell zwischen Februar und März. Als geeignete Befruchtersorten für diese Sorte gelten 'Cox Orange', 'Finkenwerder Herbstprinz' sowie 'Gala'. Gemeinsam ergeben die verschiedenen Apfelsorten eine traumhafte Obstgruppe im Garten. Der sommergrüne Baum wirft sein Laub im späten Herbst ab. Die Blätter sind mittelgrün, vorn spitz zulaufend und an den Rändern gesägt.

Zwischen April und Mai schmückt sich der Malus 'Gloster' (69) mit zauberhaften schneeweißen Blüten. Sie locken zahlreiche Bienen an und lassen sich von ihnen bestäuben. Beim Gärtner weckt die Blütenpracht die Vorfreude auf eine reiche Ernte. Die Erträge dieser Apfelsorte sind hoch. Nach der Einlagerung ist das Obst für den Frischverzehr geeignet. Die Früchte finden Verwendung für Apfelmus, Kompott oder als Kuchenbelag. Der Winterapfel 'Gloster' (69) ist unkompliziert und winterhart. Er bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort und einen normalen und lockeren Gartenboden. Hat der Baum Fuß gefasst, beschenkt er den Gartenfreund mit reichen Erträgen. Für private Hausgärten, in größeren Obstgärten und auf Obstwiesen ist diese köstliche Winterapfelsorte extrem beliebt.